

Antrag Nr. 5

Antragsteller: Janina Farr, Maxi Faye, Theresa Heindl,
Johannes Roppelt,
für den Sachausschuss Internationale Arbeit
BDKJ-Diözesanvorstand

Antragstitel: Unterstützung der katholischen Jugend
in der Diözese Rulenge-Ngara

Antragstext:

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Der BDKJ-Diözesanverband unterstützt die katholische Jugend in der Diözese Rulenge-Ngara im Rahmen des Aufbaus von demokratischen Strukturen und der Erarbeitung von Zielen für die katholische Jugend im Bistum Rulenge-Ngara.

Hierzu gewähren wir der katholischen Jugend in der Diözese Rulenge-Ngara zur Durchführung einer Vollversammlung (vergleichbar mit der Diözesanversammlung des BDKJ) einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 1000,00 € jedoch maximal bis zur Höhe der entstandenen Ausgaben (Defizitbezuschussung).

Begründung:

Mit der Diözese Rulenge-Ngara verbindet uns eine wichtige und intensive Beziehung. Bereits zu Beginn des Weltfreiwilligendienstes hat der BDKJ Bayern junge Freiwillige in die Diözese Rulenge-Ngara entsandt um ein Jahr lang einen Freiwilligendienst zu übernehmen. Diese Tradition hat der BDKJ-Diözesanverband Bamberg im Jahr 2013 übernommen. Viele junge Menschen aus dem Erzbistum Bamberg waren seitdem in Rulenge und Ngara und haben in Waisenhäusern, Kinderheimen, dem Krankenhaus und verschiedenen Projekten mitgearbeitet.

In den Jahren 2017 und 2018 hat der Fachkräfteaustausch des BDKJ-Diözesanverbandes Bamberg mit der katholischen Jugend stattgefunden. 14 Personen aus Bamberg haben die Diözese Rulenge-Ngara besucht und 14 Jugendliche mit Begleitern waren bei uns in Bamberg zu Gast.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter unterschiedlicher Jugendgruppen, aber auch Personen, die auf Diözesanebene Verantwortung übernehmen. Außerdem waren Schülersprecherinnen und -sprecher verschiedener kirchlicher Schulen dabei, die sich um die Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen dort kümmern. Sie sind also Gruppenleitungen der Jugendgruppen an Schulen.

Im Rahmen der gegenseitigen Besuche haben viele Diskussionen stattgefunden wir konnten viele Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Kultur, Gesellschaft und dem Glauben entdecken und einiges voneinander lernen.

Strukturreform der katholischen Jugend

Die katholische Jugend in der Diözese Rulenge-Ngara möchte - vergleichbar mit den Strukturen des BDKJ - eine demokratisch legitimierte Struktur aufbauen und etablieren. Damit möchte sie die Kinder und Jugendlichen gegenüber Politik, Gesellschaft und Bistum vertreten und die Anliegen der Kinder und Jugendlichen einbringen.

Diözesanversammlung

Selbstverständlich ist es dazu notwendig, Anliegen zu detektieren, zu sammeln und weiterzugeben. Damit daran möglichst viele Jugendliche aus einer sehr großen Diözese mit weiten (teilweise schlecht befahrbaren) Wegen teilnehmen können, soll es eine Versammlung geben, die ein gesamtes Wochenende dauern soll.

Als Ort haben sich die Verantwortlichen Biharamulo ausgesucht. Hier ist die momentan einzige Kolpingjugend angesiedelt und der Ort liegt zentral in der Diözese. Außerdem hat gibt es hier eine Möglichkeit, dass viele junge Menschen übernachten können und verpflegt werden.

Vermutlich werden ca. 86 Personen an der Versammlung teilnehmen. Um eine möglichst breite Partizipation aller Jugendlichen zu ermöglichen, soll kein Eigenbeitrag der Jugendlichen geleistet werden.

Kalkulation der Ausgaben:

Ausgabe		Anzahl Personen	Kosten	Anzahl ÜN / Essen	Gesamt	Gesamt in Euro
Fahrtkosten (86 Personen)		86	20.000 TZS		1.720.000 TZS	653,50 €
Unterkunft und Verpflegung	Übernachtung	86	10.000 TZS	2	1.720.000 TZS	653,50 €
	Abendessen	86	5.000 TZS	2	860.000 TZS	326,75 €
	Mittagessen	91	5.000 TZS	2	910.000 TZS	345,74 €
Honorare		4	100.000 TZS		400.000 TZS	151,98 €
Materialien		1	100.000 TZS		100.000 TZS	37,99 €
Sonstiges					50.000 TZS	19,00 €
Summe					5.760.000 TZS	2.188,45 €

Die momentane Kalkulation sieht ein Defizit in Höhe von 2.188,45 € vor.

Abstimmung:

Der Antrag Nr. 5 „Unterstützung der katholischen Jugend in der Diözese Rulenge-Ngara“ ist mit 32 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und 6 Enthaltungen angenommen.